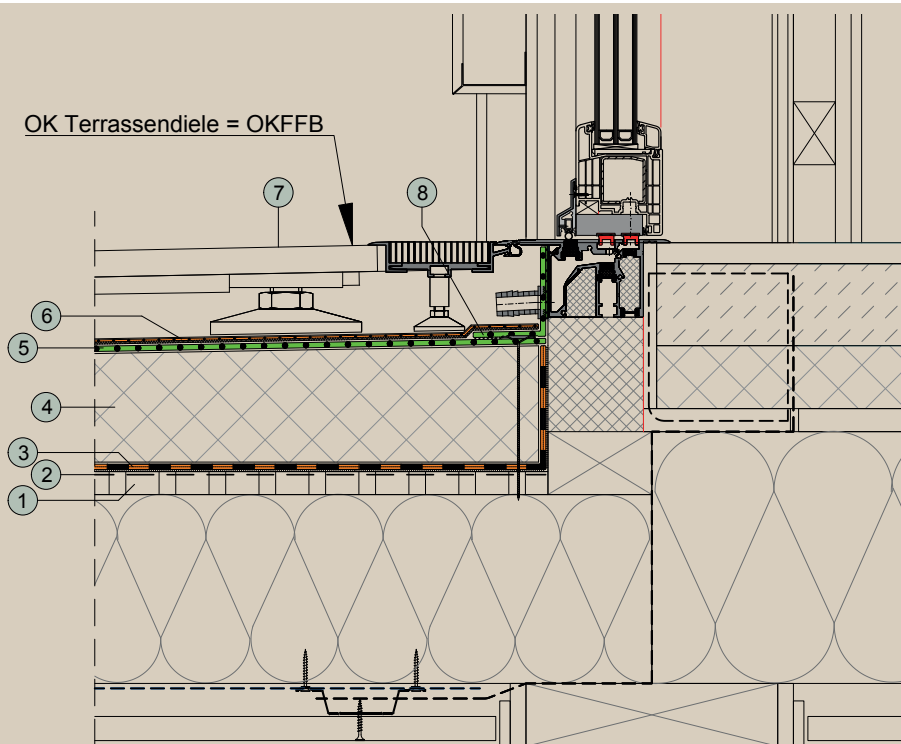


„ Wer frühzeitig bei der Planung an Barrierefreiheit und niveaugleiche Zugänge zum Außenbereich denkt, erspart sich im Alter hohe Umbaukosten. Unsere Magnet-Nullschwellen können bereits werkseitig mit den in ihren Eigenschaften einzigartigen Kunststoff-Dach- und -Dichtungsbahnen der Marke Wolfin versehen werden. Die Kombination der beiden bewährten Systeme ermöglicht einen direkten und homogenen Anschluss an die Flächenabdichtung und sorgt somit für ein hohes Maß an Sicherheit.“

Claudia Rager-Frey,
Geschäftsführung Alumat-Frey GmbH

Abdichtung einer barrierefreien Terrassentür

mit darunterliegender Holzbalkendecke



1. Holzwerkstoffplatte
2. Wolfin Haftgrund
3. Witec Dampfsperrbahn SK plus
4. PU Dämmung DAA dh
5. Wolfin IB
6. Witec Schutzlage SL
7. Belag mit Unterkonstruktion
8. Wolfin IB Anschlussstreifen



Sockelabschlussprofil

Wolfin IB

Entwässerungsrinne

Terrassenbelag

Unterkonstruktionsbalken

Witec SL
Homogene Schutzbahn

Wolfin M
Flächenabdichtung



Barrierefreier Übergang/
Sonderkonstruktion

Wolfin Verbundblech und
Wolfin Anschlussbahn

PUR/PIR Dämmung
Alukaschiert

Witec SK plus
mit Haftgrund

OSB

Schritt für Schritt zur perfekten Abdichtung



1

Fertiggestellter Dampfsperrensanschluss. Die Anschlussbahn aus Wolfin IB ist bereits werkseitig an der Türschwelle angebracht.



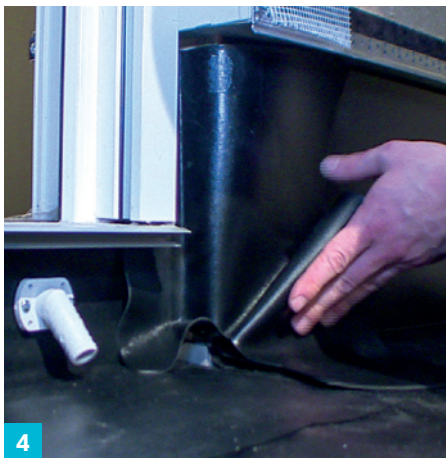
2

Anschweißen der Anschlussbahn auf die zuvor hergestellte Flächenabdichtung.



3

Seitliche Wandanschlüsse neben der Balkontür mit Wolfin Zuschnittsbahn hergestellt. Die Kehlfixierung wurde zuvor fachgerecht eingebaut.



4

Anpassen der Anschlussbahn in die Balkontürleibung. Der Rücksprung in der Fassade wurde dabei materialhomogen ausgebildet und fachgerecht abgedichtet. Hinweis: Anschlussbahn und Wolfin-Verbundblech sind bereits an der Türschwelle werkseitig vormontiert.



5

Einbau von Wolfin Formteilen (Außen-ecke) an den Außenkanten der Balkontürleibung.



6

Fertig hergestellter Anschluss im Wand- sowie Balkontürbereich. Der Ablauf der zu erwartenden Wassermengen erfolgt gezielt und kontrolliert über die eingebauten Entwässerungsöffnungen. Ein Schlauchanschluss ist zusätzlich möglich. Nach Fertigstellung durch Aufbringen weiterer Schichten ist der Übergang schwellenlos.

